

Aarberg

AUF EINEN BLICK

8.6.16

Aktionen gegen Windräder

FISCHBACH (red). Die Ansiedlung der geplanten Windräder zu verhindern – das ist das gemeinsame Ziel von Vertretern mehrerer Bürgerinitiativen aus dem Untertaunus, die sich jetzt erstmals gemeinsam im Bad Schwalbacher Stadtteil Fischbach getroffen haben. Von der mit dem Bau verbundenen Landschaftsveränderung besonders betroffen seien die Höhenzüge des Taunuskamms von Schlangenbad über Bad Schwalbach sowie die Kommu-

nen Aarbergen, Hünfelden und Hünstetten, heißt es in einer Presseerklärung.

Diese Problematik sei in weiten Kreisen der Bevölkerung an den betroffenen Standorten bisher nicht ausreichend bekannt, meinen die Vertreter der Bürgerinitiativen. Um die Bürger über die ökologischen und wirtschaftlichen Auswirkungen der bis zu 180 Meter hohen Anlagen zu informieren, seien weitere gemeinsame Aktionen geplant.



Rhein Main Presse

Aarberg 12.6.16

„Naturerbe Taunus“

BÄRSTADT (red). Ein neugegründeter Verein „Naturerbe Taunus“ will darauf aufmerksam machen, dass ähnlich dem Rheingau auch der Taunus eine besonders schützenswerte Erholungs-Landschaft darstellt. Die Gründungsmitglieder gehören der Initiative „Naturpark statt Windpark“ an, die bestehen bleibt. Vorsitzender ist Roland Schneider, sein Stellvertreter Uwe Seidel. Der in Gründung befindliche Verein will dafür Sorge tragen, dass der Taunus seine Funktion als Erholungsregion des Rhein-Main-Gebietes behält, der Landschaftsschutz gestärkt wird und erneuerbare Energien landschaftsverträglich genutzt werden. Die Vor- und Nachteile industrieller Bebauungen wie etwa Windkraftanlagen sind dabei genauestens abzuwägen, heißt es in einer Mitteilung des Vereins.

Man arbeite parteienunabhängig und gemeindeübergreifend und strebe Gemeinnützigkeit an. Der Mitgliedsbeitrag beträgt einen Euro pro Monat. Interessenten erhalten weitere Informationen per E-Mail an Naturerbe-Taunus@web.de.